



Kiel, 27.04.00, Nr.: 079/2000

Lothar Hay:

Sigfried Matlok: Engagierter Journalist und Dipolomat

Zum 25.jährigen Dienstjubiläum als Chefredakteur des NORDSCHLESWIGER erklärt der Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion: Lothar Hay:

“Es ist in der Medienlandschaft eine Ausnahme, wenn ein Chefredakteur auf eine 25jährige Tätigkeit in diesem Amt zurückblicken kann. Die SPD-Landtagsfraktion sagt Chefredakteur Sigi Matlok nicht nur herzlichen Glückwunsch, sie freut sich auch auf eine langjährige weitere Zusammenarbeit. Unser Verhältnis war und ist von großem Vertrauen geprägt, dazu haben Kompetenz und sein besonders freundliches und aufgeschlossenes Wesen beigetragen.

Sigi Matlok versteht sich als Anwalt der Deutschen Minderheit in Nordschleswig und setzte wichtige Akzente in der Grenzlandarbeit. Dabei war er stets um Ausgleich bemüht. Integrieren statt polarisieren war und ist seine Devise.

Das bedeutet aber nicht, dass er in seinen zahlreichen Kommentaren nicht auch deutliche Worte gefunden hat, wenn es einen Missstand aufzudecken und zu benennen galt. Die Leser des NORDSCHLESWIGER und alle Interessierten südlich der Grenze haben ihn als Vollblutjournalisten erlebt und freuen sich auf den nächsten Kommentar.

In Kopenhagen war und ist Sigi Matlok ganz Diplomat. Für viele Politiker in Schleswig-Holstein hat er dort Türen aufgestoßen, die über die offizielle Schiene des Auswärtigen Amtes sehr viel schwerer zu öffnen gewesen wären.

Es gibt das Sprichwort: Es gibt kein Regierungsmitglied und auch keinen Folketingabgeordneten, den Sigi Matlok nicht kennt und zu dem er keinen direkten Zugang hat.

Für die deutsche Minderheit ist seine Arbeit in Kopenhagen auch überlebenswichtig, da sie keine eigene parlamentarische Vertretung im Folketing hat.

Für die Zukunft wünscht die SPD-Landtagsfraktion dem Journalisten und Diplomaten weiterhin Geschick, Durchsetzungsvermögen und die berühmte Journalistennase für gute Themen und Geschichten. (SIB)